

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	31. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	15. November 2016, 09:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Auszug aus dem Protokoll

(...)

Anträge 119 a/119 b (S. 241): Diakonische Suchthilfe Mittelbaden – Erhöhung Betriebskostenzuschuss für Suchtberatungsstelle (Die Linke, Bürger/Einwohner)

Stadträtin Zürn (Die Linke): An diesem Beispiel der Diakonischen Suchthilfe können wir sehen, was passiert, wenn sich Einrichtungen an uns wenden und wenn sie uns schildern, was bei ihnen so los ist, wo Bedarf besteht. In diesem Fall geht es darum, dass eine Einrichtung für eine Beratungsstelle neue Räumlichkeiten suchen muss und weiß, die Lage in Karlsruhe ist so, wenn sie keine Unterstützung von uns bekommen, werden sie schwerlich geeignete Räume finden. Dieses Beispiel der Suchtberatungsstelle ist nur eines von vielen. Manche der Einrichtungen, wie z. B. IKARUS, SozPädAI oder Pro Familia habe es geschafft, uns mit ihrer guten Öffentlichkeitsarbeit zu informieren und uns anschaulich vor Augen zu führen, wie die Situation ist. Andere Einrichtungen haben das so in der Form nicht geschafft. Das heißt aber nicht, dass ihr Anliegen weniger dringlich ist.

Ich möchte mit diesem Hinweis nicht nur unsere Zustimmung zu diesem Bürgerantrag der Suchthilfe begründen, sondern auch die folgenden, wo die Informationen nicht so geflossen sind, wo wir aber denken, diese Zuschüsse sind genauso wichtig. Das betrifft z. B. die Forderung, das Projekt Quereinsteiger weiterzuführen, die Teilzeitausbildung für Mütter und Väter und anderes mehr, auch Erhöhung des Zuschusses an den Hebammenverband, also auch diese anderen Anträge, bei denen Sie sehen, wir wollen und können uns nicht dafür entscheiden, nur die Einrichtungen zu unterstützen, die uns erreicht haben, sondern wir unterstützen auch die anderen. So ist unsere Zustimmung hier zu verstehen. Damit möchte ich weitere Anträge aus diesem Bereich dann nicht mehr begründen.

Der Vorsitzende: Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Wir kommen gleich zur Abstimmung. Ich bitte um das Kartenzeichen. Wir sind bei Antrag Nr. 119 a. - Das sind 7 Zustimmungen, der Rest ist **Ablehnung**.

Antrag Nr. 119 b: Das dürfte ähnlich sein. - 7, die zustimmen, der Rest ist **Ablehnung**.
(...)